

Trainer-Erfolg der Schwesternpaare

HASSLOCH (tim). Die 39 besten weiblichen Mannschaften aus den vier Gauen des Pfälzer Turnerbundes gingen bei den zweitägigen Mannschafts-Pfalzmeisterschaften in Haßloch an die Geräte. Eine Mannschaft des TV Neuburg und eine des TV Edenkoben standen je einmal ganz oben. Für den TV Wörth reichte es einmal zu „Silber“.

„Wir geben immer unser Bestes und wollen gewinnen“, sagte Luisa Reinhard, während der Wettkampf 103 noch im vollen Gange war. Die 16-jährige Schülerin trainiert gemeinsam mit ihrer Schwester Sophia seit einhalb Jahren die Jüngsten des TV Neuburg (Jahrgang 2006 und jünger). Und tatsächlich setzten sich ihre Mädchen in der Meldeklasse „Spitzensport“ gegen die sechs konkurrierenden Mannschaften durch. Sie hatten einen Vorsprung von knapp drei Punkten auf die TSG Grünstadt.

„Wir wussten, dass wir als Gaumeister auch die Favoriten sind. Aber die Mädchen haben heute nicht ganz geturnt, was sie drauf haben“, meinte Luisa Reinhard, die mit Akribie und Engagement jede Pause nutzte, um mit den Mädchen zu üben.

Den selben Wettkampf beendeten die Kleinen des TV Wörth auf Rang vier. „Wir erwarten nicht mehr, denn die Konkurrenten sind alle älter. Der vierte Rang ist sehr toll und wir sind stolz“, sagte Stefanie Schindler. Die 23-jährige Studentin trainiert seit sechs Jahren zusammen mit ihrer Schwester Isabel die Turnerinnen des TV Wörth. „Wir freuen uns über die Fortschritte, die unsere Mädchen machen. Sie sind sehr zielstrebig, ehrgeizig und haben Spaß in der Halle“, schwärmte die 18 Jahre alte Abiturientin Isabel Schindler.

Die Turnerinnen des TV Edenkoben konnten sich über ihren vierten Rang im Wettkampf 202 („Kür Modifiziert drei, Jahrgangsoffen“) nicht so richtig freuen. „Vor dem Wettkampf haben wir uns keinen Podestplatz ausgerechnet“, verriet Carolin Fiedler (15), die seit achteinhalb Jahren in Edenkoben turnt. Für die Edenkobenerinnen reichte es wegen eines hauchdünnen Rückstands von 0,05 Punkten auf den TV Edigheim nur zur undankbaren „Holzmedaille“. „Nachdem Grünstadt und Eisenberg nicht angetreten waren, haben wir uns Hoffnungen gemacht. Das Ergebnis ist nicht schlecht, aber extrem ärgerlich“, resümierte die Schülerin. „Hätten wir am Optimum geturnt, würden wir uns jetzt über Bronze freuen.“

ERGEBNISSE

Spitzensport: WK 103 (2006 und Jünger): 1. TV Neuburg 147,20 Punkte/Eck, Bräutigam, Schwarz, Scherrer, Wojnar, Stephany, 2. TSG Grünstadt 144,85, 3. TSG Haßloch 142,75, 4. TV Wörth 141/Shala, Tapper, Wiebelt, Biel, Jäger, Schöffner, Hoffmann

Kür Modifiziert: WK 202 (Jahrgangsoffen, KM 3): 1. TSG Haßloch 157,35, 2. VT Zweibrücken 148,70, 3. TV Edigheim 142,70, 4. TV Edenkoben 142,65/Haunstetter, Wilhelm, Pfeiffer, Kuntz, Fiedler, Hauck

WK 206 (1999 und jünger, KM 4): 1. TV Edenkoben 142,20/Glas, Berlin, Hock, Greiner, Kuntz, Aslan, 2. TSG Eisenberg 139,85, 3. TuS Niederkirchen 139,20, 4. TV Offenbach 138,90/Haber, v.d. Heydt, Kröper, Kreutz, Kästle, Herbst

WK 207 (2001 und jünger, KM 4): 1. VT Zweibrücken 145,50, 2. TV Wörth 145,40/Paul, Ulrich, Wirth, Pfautsch, Lohf, Kolbenslag, Wagner, ... 5. TV Edenkoben 134,60